



VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOREN DES KANTON ZÜRICH

Sommeranlass, Samstag, 16. August 2008

40 gutgelaunte Ehemalige mit ihren Frauen finden sich bei Heinz Oswald zum Sommeranlass ein.

Obwohl der Betrieb in früheren Jahren schon einmal besucht wurde, gibt es doch einiges an Neuigkeiten zu bestaunen. Mit Thomas, dem Juniorchef und Heinz erleben wir den Obstbetrieb hautnah, wir erfahren



Wissenswertes über die Jahresarbeit, die Sorgen und Nöte bei der Befruchtung, den

Frostgefahren, das Schliessen der Hagelnetze und dem Ausbrechen der überzähligen Früchte.

Mit der Ernte der Erdbeeren beginnt der Lohn der Arbeit, es folgen Kirschen, Zwetschgen, Birnen

und Äpfel und noch mehr. Die Vermarktung erfolgt direkt ab Hof und zufriedene Kunden verlassen den Hofladen.



Für die Ernte

werden modernste Geräte eingesetzt,

diese können aber die Handarbeit nicht ganz ersetzen.

In den eigenen Kühlräumen werden die Früchte gelagert.

Der Strom hiezu wird ab Sonnenkollektoren gewonnen und die überschüssige Energie wird ins Netz geliefert.

Das ganze Jahr wird frischer Most ab Presse, sowie Oepfel- und Kaiser Schämpis (aus Kaiser Alexander Birnen) angeboten.

Mit dem Einsetzen des Novemberwetters neigt sich auch das Obstjahr seinem Ende entgegen.

Nach gelungenem Rundgang wird beim Apero mit Apfelschämpis angestossen und über das Gesehene und Gehörte ausgiebig diskutiert.





VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOREN DES KANTON ZÜRICH

Mittlerweile hat Gisbert, der Grilleur seinen Arbeitsplatz eingerichtet, die Tische sind gedeckt und das Essen ist aufgefahren.



Gutmundende Grillade und ein Salatbuffet verleiten zum Zugreifen, auch die feinen Tropfen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Das „Parlieren“ kommt nicht zu kurz und so herrscht bald eine sehr gute Stimmung.

Als dann der Kaffee mit Seitenwagen und Dessert genehmigt wird, ist es schon dunkle Nacht; Zeit an den Heimweg zu denken, aber es wird Mitternacht ehe auch die letzten den Weg nach Hause antreten.



Heinz, Anita und Thomas ganz herzlichen Dank für den geselligen Anlass in der Gmeindrüti.

Text, Armin Müller
Bilder, HansPeter Claus